Israel Lazarus Mombach

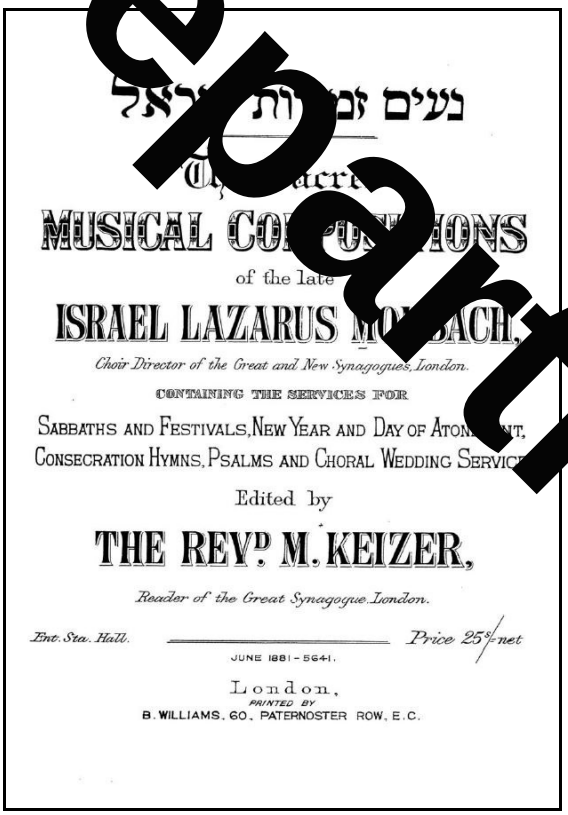
(1813 - 1880)

Psalm 84

für Vorbeter, Unisono-Chor und Klavier oder Orgel

aus der Sammlung „Na'im zemirot Yisra'el" (London, 1881)

herausgegeben von Wolfram Hader


נעים זמירות ישראל

The Sacred

MUSICAL COMPOSITIONS

of the late

ISRAEL LAZARUS MOMBACH,

Choir Director of the Great and New Synagogues, London.

CONTAINING THE SERVICES FOR

SABBATHS AND FESTIVALS, NEW YEAR AND DAY OF ATONEMENT,
CONSECRATION HYMNS, PSALMS AND CHORAL WEDDING SERVICE

Edited by

THE REVD. M. KEIZER,

Reader of the Great Synagogue, London.

Ent. Sta. Hall. *Price 25s/- net*

JUNE 1881 - 5641.

London,
PRINTED BY
B. WILLIAMS, 60, PATERNOSTER ROW, E.C.

Probepartitur

Laurentius-Musikverlag

LMV 439

Probepartitur

Israel Lazarus Mombach

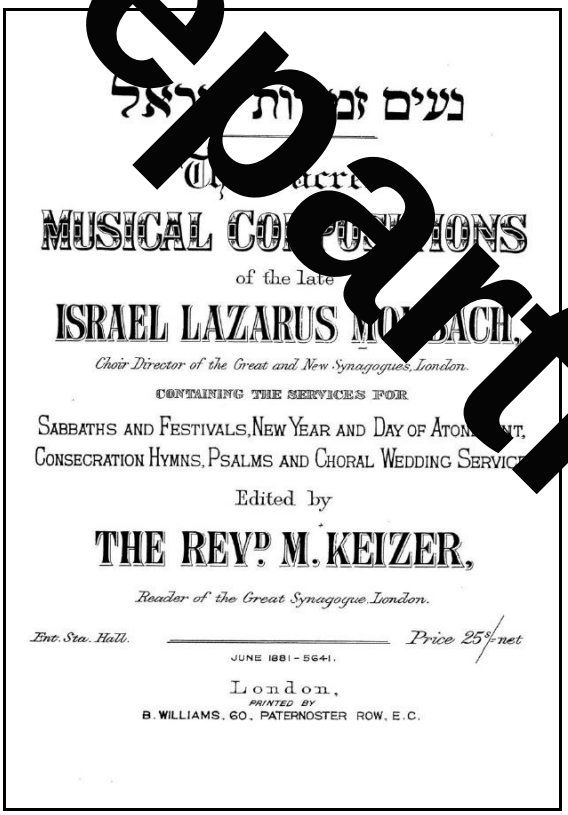
(1813 - 1880)

Psalm 84

für Vorbeter, Unisono-Chor und Klavier oder Orgel

aus der Sammlung „Na'im zemirot Yisra'el" (London, 1881)

herausgegeben von Wolfram Hader


נעים זמירות ישראל

The Sacred

MUSICAL COMPOSITIONS

of the late

ISRAEL LAZARUS MOMBACH,

Choir Director of the Great and New Synagogues, London.

CONTAINING THE SERVICES FOR

SABBATHS AND FESTIVALS, NEW YEAR AND DAY OF ATONEMENT,
CONSECRATION HYMNS, PSALMS AND CHORAL WEDDING SERVICE

Edited by

THE REVD. M. KEIZER,

Reader of the Great Synagogue, London.

Ent. Sta. Hall. *Price 25s/- net*

JUNE 1881 - 5641.

London,
PRINTED BY
B. WILLIAMS, 60, PATERNOSTER ROW, E.C.

Probepartitur

Laurentius-Musikverlag

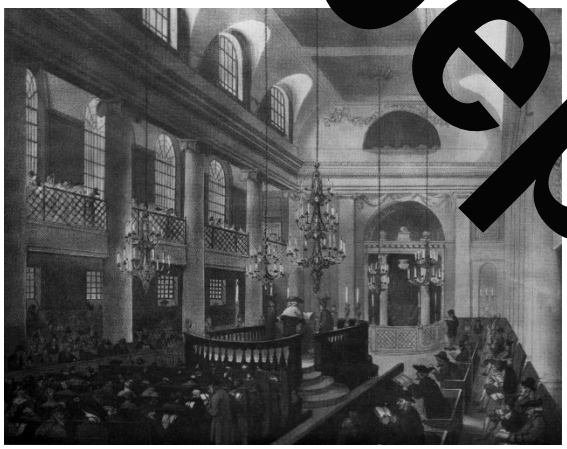
LMV 439

Probepartitur

© 2023 Laurentius-Musikverlag, Frankfurt a.M.
Alle Rechte vorbehalten ▪ Vervielfältigung jeglicher Art sind gesetzlich verboten ▪ Notensatz: Wolfram Hader
Laurentius-Musikverlag ▪ Dr. Wolfram Hader ▪ Geißspitzweg 8 ▪ D-65929 Frankfurt a.M.
Telefon 069/26 49 47 38 ▪ e-mail: info@laurentius-musikverlag.de
Web: www.laurentius-musikverlag.de

Vorwort

Israel Lazarus Mombach wurde 1813 im hessischen Pfungstadt geboren. Sein Vater, Lazarus Mombach, war Chasan der jüdischen Gemeinde in Pfungstadt; er verstarb früh, und hinterließ eine Witwe und eine große Familie. Israels ältester Bruder folgte seinem Vater im Amt des Vorbeters. Als 1828 Enoch Eliassons, der Chasan der Darmstädter Gemeinde, zum Oberkantor der Great Synagogue in London ernannt wurde, bat er Frau Mombach darum, Israel mit nach London nehmen zu dürfen, und versprach, für seinen Unterhalt und seine Ausbildung zu sorgen.

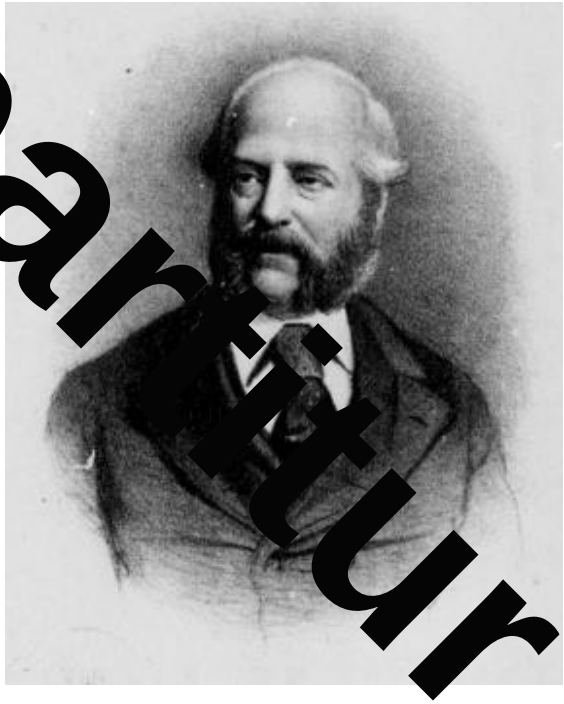


Die Great Synagogue in London

So geschah es, und Israel Mombach erhielt in London eine hervorragende musikalische Ausbildung. Nach Enoch Eliassons Verrentung blieb Mombach in London und versah als Singerl mit dem neuen Chasan Simon Ascher den Dienst in der Great Synagogue. 1841 wurde an der Great Synagogue ein Chor gegründet, mit dessen Leitung Israel Mombach betraut wurde. Dieses Amt versah Israel Mombach bis zu seinem Tod im Jahr 1880.

Für ein halbes Jahrhundert stand Israel Mombach im musikalischen Dienst der Great Synagogue in London und prägte damit die musikalische Ausgestaltung der synagogalen Gottesdienste dort. Seine Kompositionen - zu Lebzeiten nicht veröffentlicht - erfuhren weite Verbreitung und wurden in aschkenasischen Synagogen in ganz England und dem Empire gesungen.

Israel Mombach unterrichtete an der Jüdischen Hochschule in London auch Gesang und Synagogale Melodien. Daneben wirkte Mombach mit im Komitee der Jewish Association for the Diffusion of Religious Knowledge. Für einige Jahre dirigierte Mombach auch Konzerte im Jewish Working Men's Club.

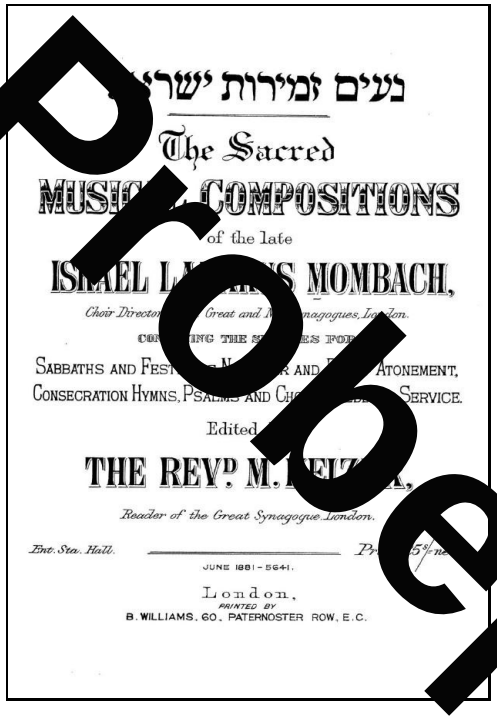


Israel Lazarus Mombach

Nach Israel Mombachs Tod entstand bald das Bedürfnis, seine musikalischen Werke im Druck erscheinen zu lassen. Die Aufgabe, Mombach handschriftlich überlieferte Werke für den Druck einzurichten, übernahm der Chasan der Great Synaogue

Probepartitur

Moses Keizer, der ein Vierteljahrhundert mit Mombach zusammen gearbeitet hatte. 1881 erschienen schließlich in London der Sammelband „Na'im zemirot Yisra'el. The Sacred Musical Compositions of the late Israel Lazarus Mombach".


נעים זמירות ישר

The Sacred

MUSIC COMPOSITIONS

of the late

ISRAEL L S MOMBACH,

Choir Directo Great and N nagogues, Lo don.

CO ING THE S ES FO

SABBATHS AND FEST R AND ATONEMENT,

CONSECRATION HYMNS, PSALMS AND CH SERVICE.

Edited

THE REVD M. KEIZER,

Reader of the Great Synagogue London.

Ent. Sta. Hall. Pr 5/-ne

JUNE 1881 - 5641.

London,

PRINTED BY

B. WILLIAMS, 60, PATERNOSTER ROW, E.C.

Aus dieser Sammlung stammt auch die hier in moderner Erstausgabe vorgelegte Vertonung von Psalm 84. Mombach vertont den kompletten Text des Psalms. In der vorliegenden Ausgabe wird der Text in der heute weiter verbreiteten sephardischen Aussprache wiedergegeben (die Transkription wurde von Chasan Daniel Kempin [Frankfurt a.M.] erstellt; der Gottesname „Adonoj" ist hier durch „Haschem" ersetzt.

Im Erstdruck ist die Musik in zwei Systemen notiert. Die Notation (siehe das Beispiel unten) legt nahe, dass der Psalm mit Chasan und Unisono-Chor mit Begleitung eines Tasteninstruments (Orgel, Klavier oder Harmonium) ausgeführt werden soll. Denkbar wäre aber sicher auch ein vierstimmiger Chorsatz, der sich unschwer aus dem notierten Satz erstellen ließe. Musikalisch reizvoll wäre auch, bei der strophischen Struktur des Werks (Strophe 1: Takt 3-14, 2: 15-26, 3: 27-52, 4: 53-64, 5: 65-76) die einzelnen Strophen mit unterschiedlicher Gestaltung auszuführen (Soli oder Frauen- und Männer-Unisono-Chor im Wechsel mit gemischtem Chor).

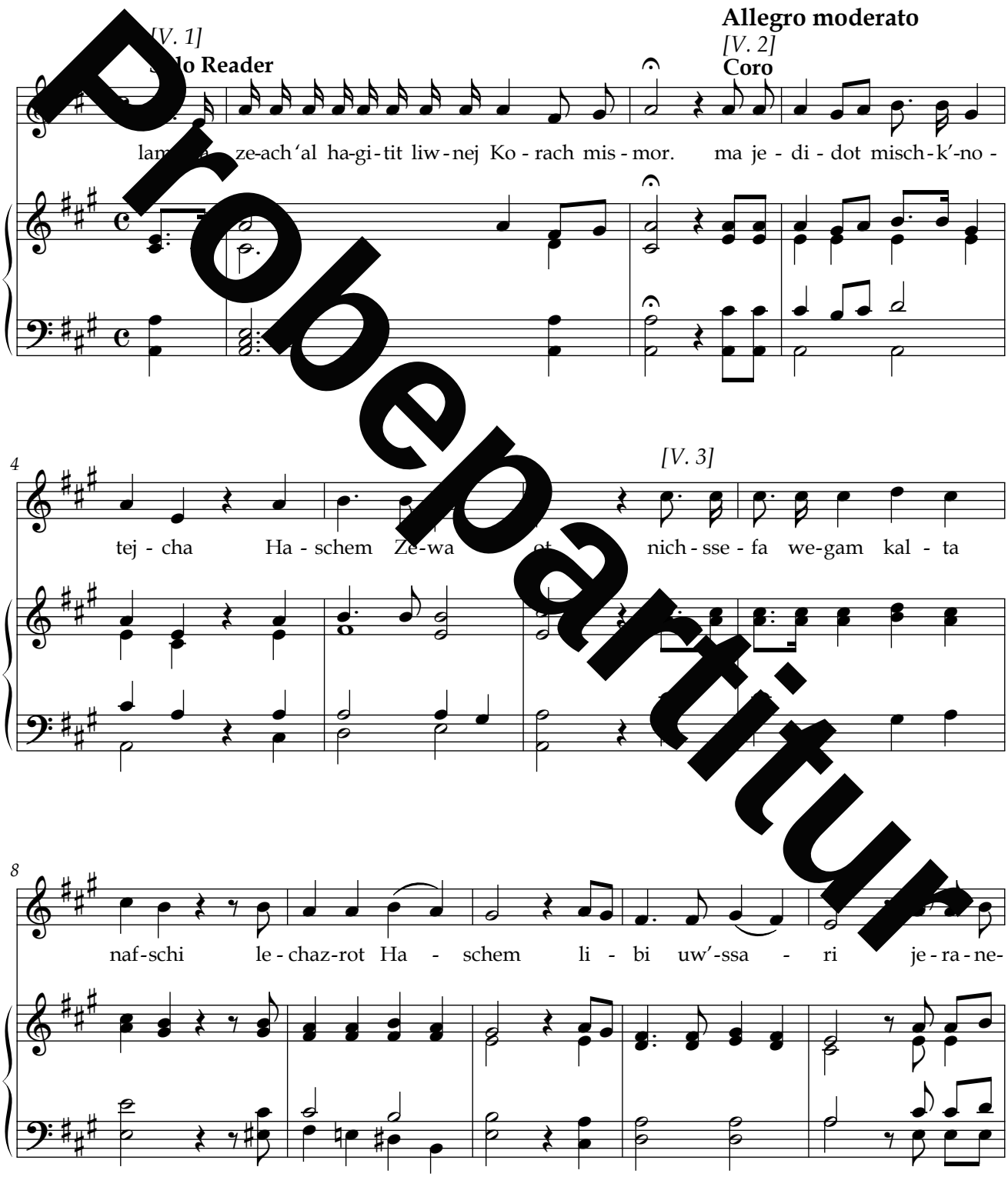
Der Beginn von Psalm 84 im Erstdruck

Probepartitur

Psalm 84

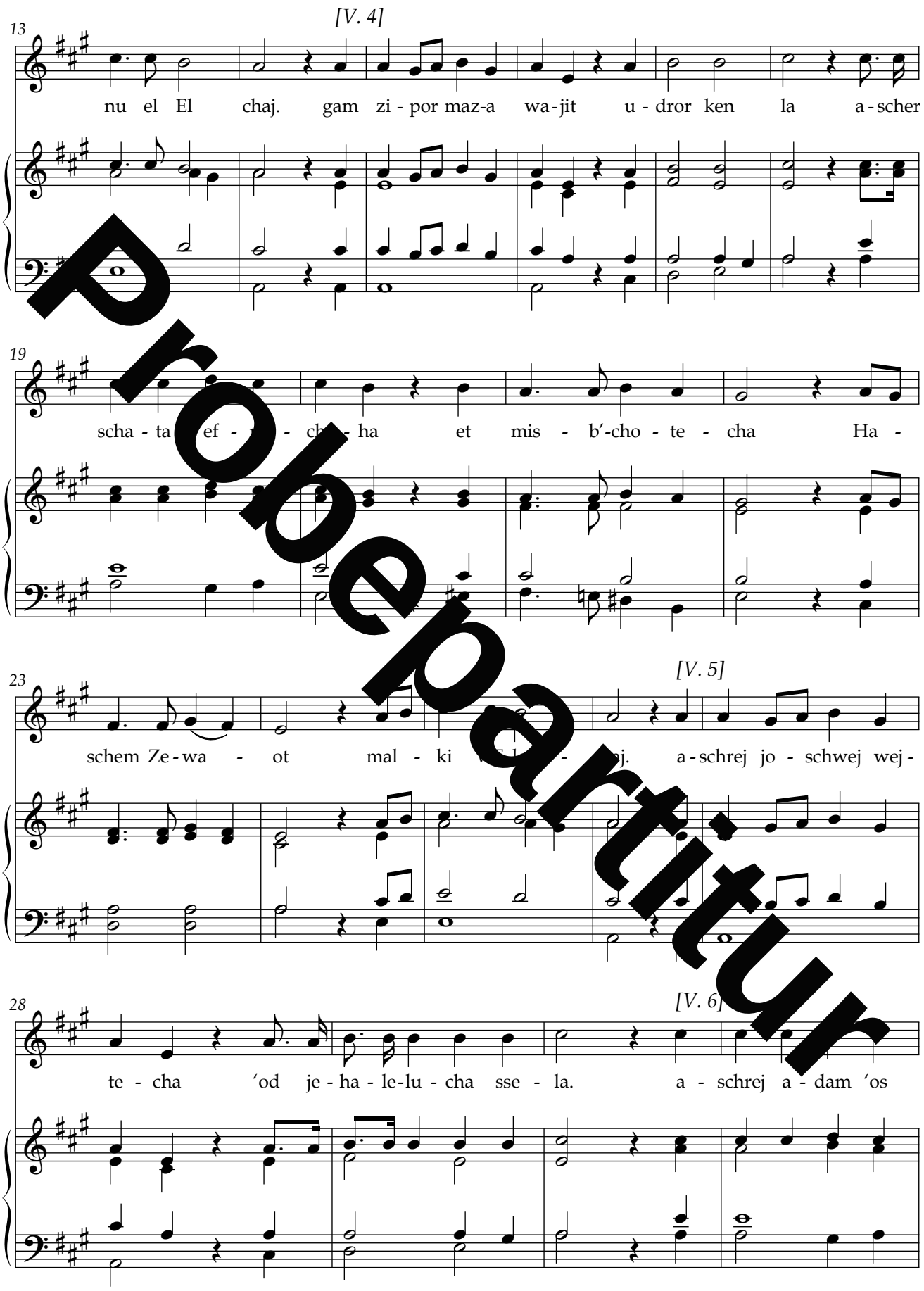
für Vorbeter, Unisono-Chor und Klavier oder Orgel
aus der Sammlung "Na'im zemirot Yisra'el"
(London, 1881)

Israel Lazarus Mombach
(1813-1880)



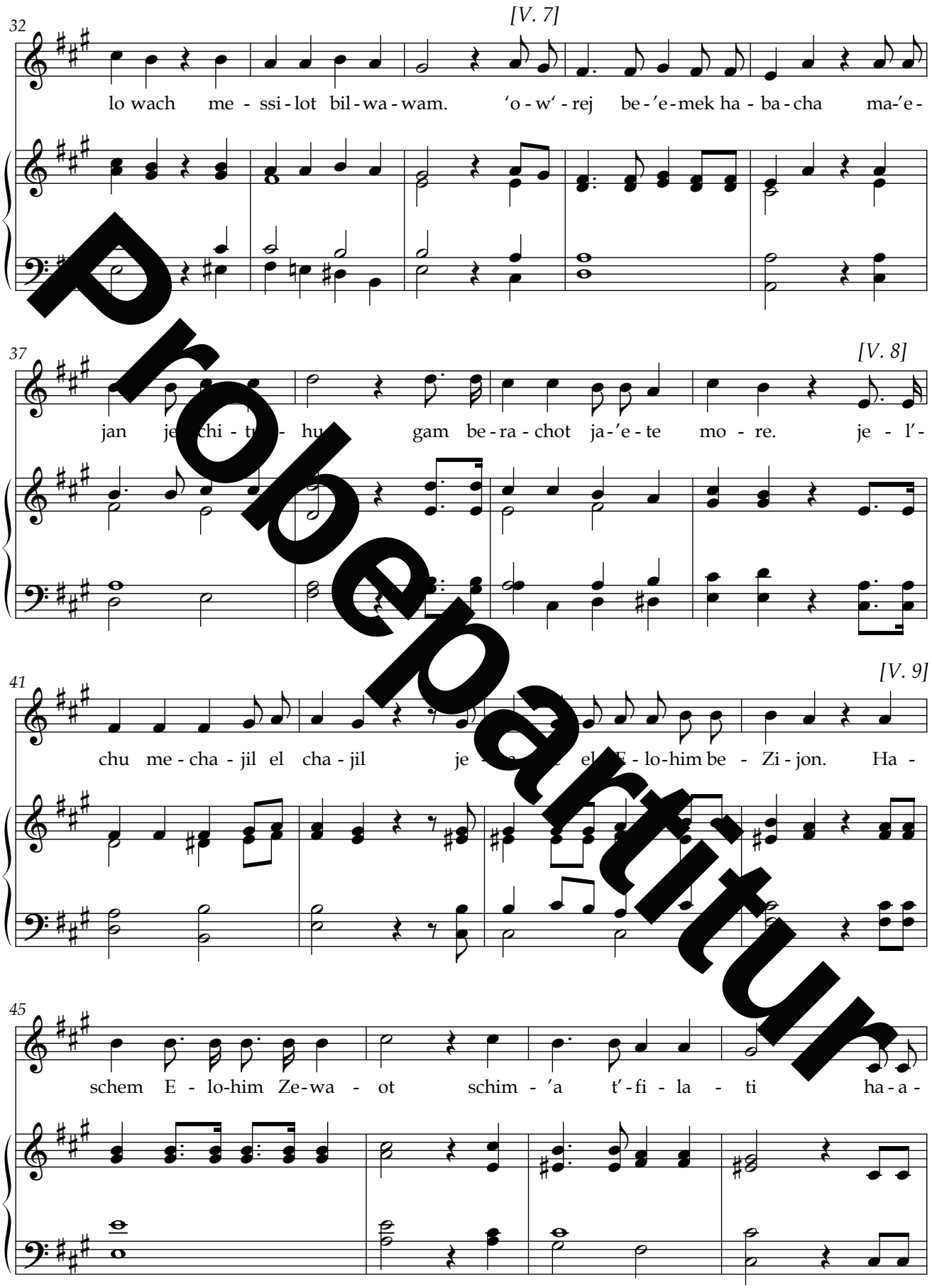
Probepartitur

© 2023 Laurentius-Musikverlag
LMV 439



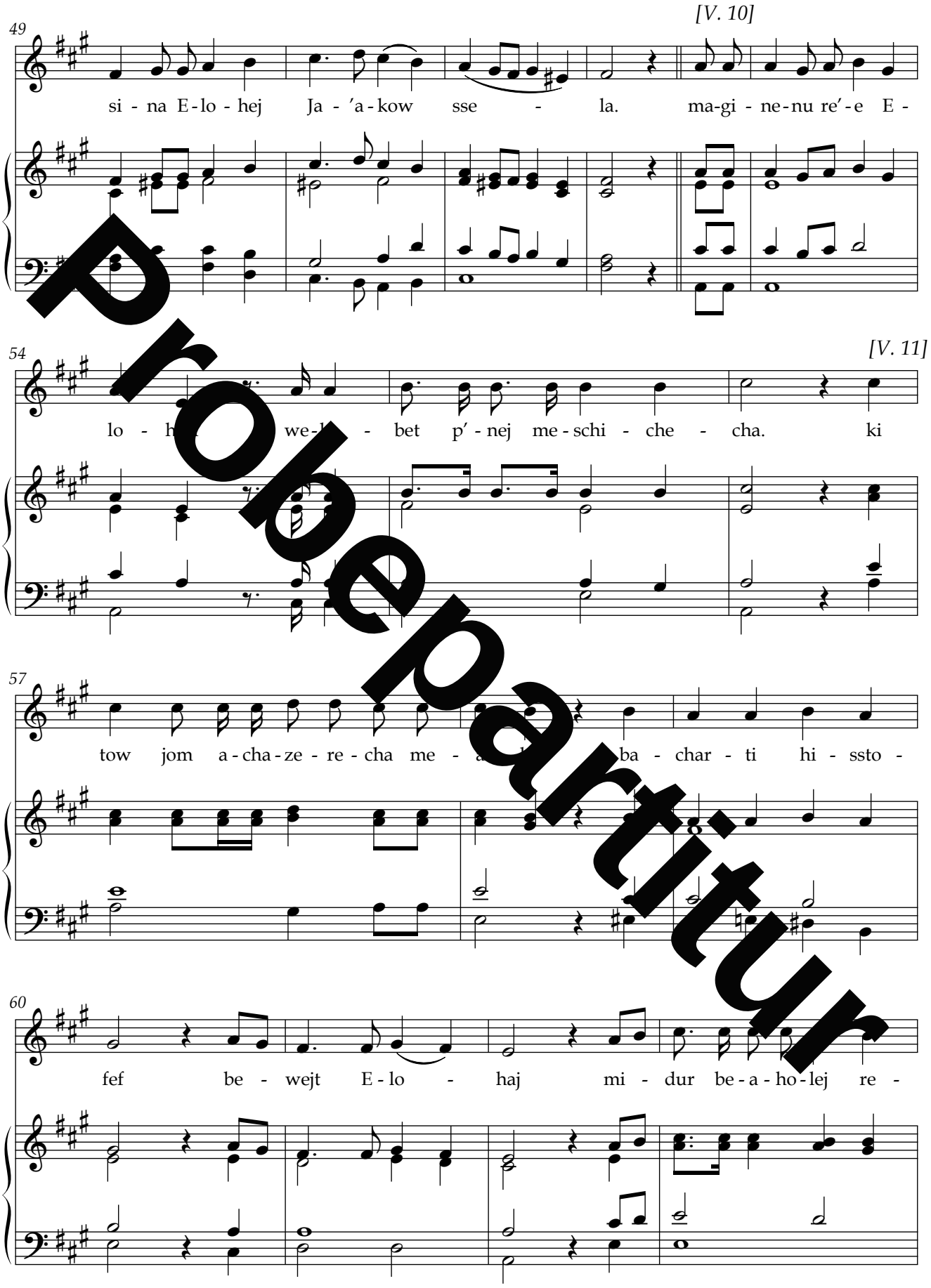
Probepartitur

© 2023 Laurentius-Musikverlag
LMV 439



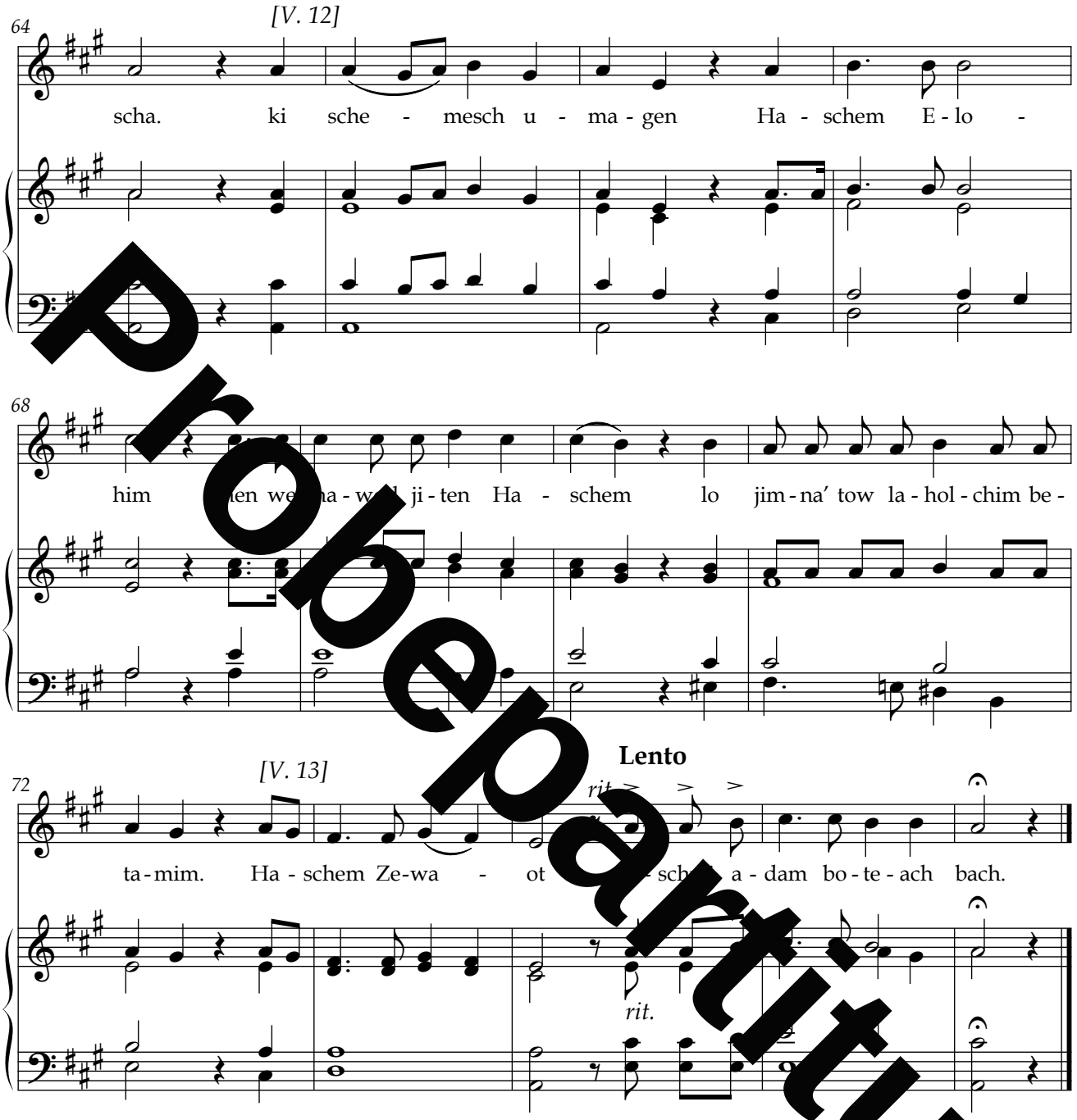
Probepartitur

© 2023 Laurentius-Musikverlag



Probepartitur

© 2023 Laurentius-Musikverlag
LMV 439



Probepartitur

© 2023 Laurentius-Musikverlag

Psalm 84

1 lamnazeach ‘al hagitit liwnej Korach mismor.
2 ma jedidot mischk’notejcha Haschem Zewaot.
3 nichssefa wegam kalta nafschi lechazrot Haschem libi uw’ssari jeranenu el El chaj.
4 gam zipor maz’a wajit udror ken la ascher schata efrocheha et misb’chotecha Haschem Zewaot malki wElohaj.
5 aschrej schwej wejtecha ‘od jehalelucha ssela.
6 aschrej adam ‘os lo wach messilot bilwawam.
7 ‘ow’rei ... k habacha ma’ejan jeschituhu gam berachot ja’ete more.
8 jel’ch mechajil chajil jerae el Elohim beZijon.
9 Haschem Elohim Zewaot schim’a t’filati haasina Elohej Ja’akow ssela.
10 maginenu ... ’e Elohim w ... bet p’nej meschichecha.
11 ki tow jom bachazerecha ... alef bacharti hisstofech bewejt Elohaj midur beaholej rescha.
12 ki schemesch umagen Haschem Elohim chen wechawod jiten Haschem lo jimna’ tow laholchim betamim.
13 Haschem Zewaot aschrej adam botech bach.

1 Ein Psalm der Korachiter, vorzusingen, auf der Gittit.
2 Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth!
3 Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.
4 Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen – deine Altäre, HERR Zebaoth, mein König und mein Gott.
5 Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar. Sela.
6 Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dich nachwandeln!
7 Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, wird es ihnen zum Quellgrund, und der Frühregen hüllt es in Segen.
8 Sie gehen von einer Kraft zur andern und schauen den wahren Gott in Zion.
9 HERR, Gott Zebaoth, höre mein Gebet; vernimm es, Gott Jakobs! Sela.
10 Gott, unser Schild, schaue doch; sieh an das Antlitz deines Gesalbten!
11 Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend. Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause als wohnen in den Zelten der Frevler.
12 Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.
13 HERR Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt!

Übersetzung: Lutherbibel 2017

Probepartitur

Synagogale Musik von Kantoren aus Böhmen und Mähren

Band 1
Moritz Deutsch: Synagogale Gesänge für Chor (SATB) mit und ohne Orgelbegleitung.
LMV 009. Partitur.

Band 2
David Rubin: Drei Psalmvertonungen für Chor (SATB) mit und ohne Orgelbegleitung.
LMV 013. Partitur.

Band 3
Max Löwenstamm: Synagogale Gesänge für Chor (SATB) und Orgel.
LMV 020. Partitur.

Band 4
David Rubin: Traditioneller Chanukka-Gesang für Chor (SATB) mit Orgel oder Klavierbegleitung.
LMV 021. Partitur.

Band 5
Moritz Tintner: Synagogale Gesänge für dreistimmigen gemischten Chor.
LMV 028. Partitur.

Band 6
Moritz Deutsch: Col nidre für eine Singstimme mit Begleitung der Orgel oder des Pianoforte.
LMV 029. Partitur.

Band 7
Emil Brod: O segne, Herr! Trauungslied für Sopran- oder Tenor-Solo, Chor (SATB) und Orgelbegleitung.
LMV 043. Partitur.

Band 8
J.S. Prager: Schire kedem. Vier synagogale Gesänge für Soli, Chor (SATB/SAM) und Orgelbegleitung ad libitum.
LMV 045. Partitur.

Band 9
Moritz Deutsch: Zwölf Präludien für Orgel oder Pianoforte zum gottesdienstlichen und häuslichen Gebrauch nach alten Synagogen-Intonationen.
LMV 069.

Band 10
David Rubin: Drei Tempelgesänge für Solostimme, Chor (SATB/TTBB) und Orgel.
LMV 086. Partitur.

Band 11
Samuel Welsch: Drei synagogale Gesänge für Soli, Chor (SATB) und Orgel.
LMV 089. Partitur.

Band 12
David Rubin: Kol Nidre für Singstimme und Orgel (oder für Klavier allein).
LMV 153. Partitur.

Band 13
Leon Kornitzer: Zwei synagogale Gesänge: „Jahresende" für Chor (SATB) und Orgel - „Trost" für Chor (SATB) a cappella.
LMV 315. Partitur.

Außerdem sind folgende CDs erhältlich:

Die vergessene Stimme der Jerusalem-Synagoge in Prag. Kantor Ladislav Moshe Brom. Private Aufnahmen 1978-1983. Herausgegeben von Jüdischen Museum Prag in Zusammenarbeit mit dem Phonogrammarchiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.
⊙ ZMP 010. 2 CDs mit ausführlichem Booklet (tschechisch und englisch).

Sch'ma jisroel. Jüdische Musik aus den böhmischen Ländern. Synagogale Chorwerke von jüdischen Kantoren aus den böhmischen Ländern - Viktor Ullmann: Vier jiddische Lieder - Widmar Hader: Horra-Nigunim. Sieben jüdische Tanzweisen - Erzählungen, Gedichte und autobiographische Texte jüdischer Autoren aus den böhmischen Ländern. Ausführende: Wolfgang Höper (Lesungen), Andreas Willscher (Orgel), Moravia Cantat, Leitung: Wolfram Hader.
⊙ SACD 9147

Probepartitur

Laurentius-Musikverlag

Instrumentalwerke von Louis Lewandowski

Louis Lewandowski (1821-1894) ist einer der bekanntesten Komponisten synagogaler Musik. Als erster Jude wurde er in die Akademie der Künste aufgenommen. Seine in deutscher Sprache für gemischten Chor, Soli und Orgelbegleitung geschriebenen „Liturgischen Psalmen" zählen zu höchster musikalischer Qualität und stehen mit Kompositionen von Brahms, Mendelssohn und Schubert auf einem Niveau. Die Werke, die Lewandowski für die Neue Synagoge in der Oranienburger Straße komponierte, begründeten schnell seinen internationalen Ruhm und werden bis heute weltweit in Synagogen gesungen. Lewandowski komponierte auch einige Instrumentalwerke, zum Großteil für Orgel oder andere Tasteninstrumente. Sieben diese Werke werden nun erstmals wieder in modernen Notenausgaben veröffentlicht.

Probepartitur

Augenblicke der Weihe (Consolations)
Neun kleine Stücke für Harmonium (Orgel oder Klavier), op. 44.
LMV 154

Fünf Fest-Präludien für Orgel, op. 37.
LMV 174

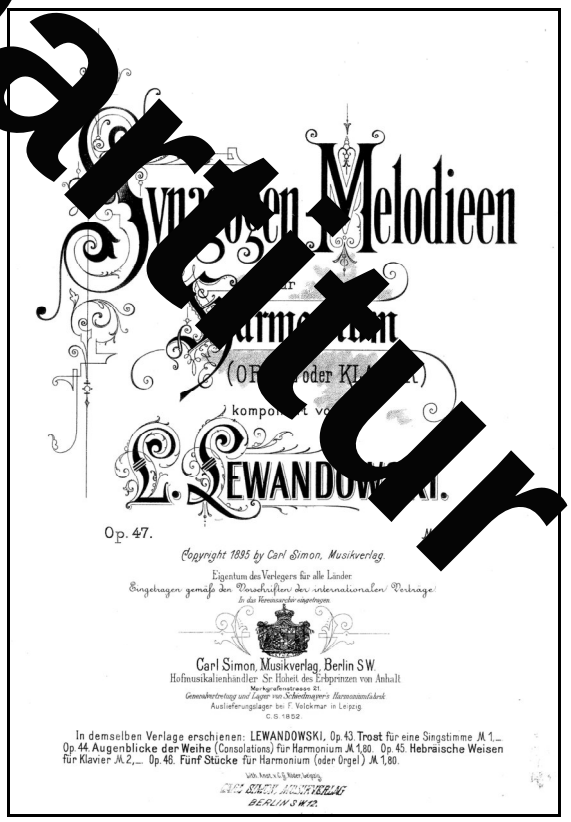
Fünf Stücke für Harmonium, op. 46.
LMV 175

Hebräische Weisen für Klavier, op. 45.
LMV 151

Kol Nidre für Klavier (oder Violine und Klavier), op. 6.
LMV 155. Partitur und Stimme

Synagogen-Melodien für Harmonium (Orgel oder Klavier), op. 47.
LMV 152

29 Vor- und Zwischenspiele für Orgel aus „Todah W'simrah".
LMV 182


Op. 47.
Copyright 1895 by Carl Simon, Musikverlag.
Eigentum des Verlegers für alle Länder
Eingetragen gemäß den Vorschriften der internationalen Verträge
In das Vereinsarchiv eingetragen.
Carl Simon, Musikverlag, Berlin S.W.
Hofmusikalienhändler Sr. Hoheit des Erbprinzen von Anhalt
Moritzstraße 21
Gesammtvertretung und Lager von Schiedmayer's Harmoniumfabrik
Auslieferungslager bei F. Volckmar in Leipzig
C. S. 1852
In demselben Verlage erschienen: LEWANDOWSKI, Op. 43. Trost für eine Singstimme M. 1,— Op. 44. Augenblicke der Weihe (Consolations) für Harmonium M. 1,80. Op. 45. Hebräische Weisen für Klavier M. 2,— Op. 46. Fünf Stücke für Harmonium (oder Orgel) M. 1,80.
Typ. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.
BERLIN S.W.12.